

Beschluß des IV. Plenums des ZK der KP Kasachstans über die Ergebnisse des Oktoberplenums des ZK der KPdSU (1976) und die Aufgaben der Republikparteiorganisation, die aus der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, resultieren

Nach der Entgegennahme und Erörterung des Berichts des Mitgliederrats des ZK der KPdSU, Ersten Sekretärs des ZK der KP Kasachstans, Genossen D. A. Kunajew, billigt das Plenum des ZK der KP Kasachstans im Namen der Kommunisten der Republik restlos und unterstützt aufs Wärmste die Beschlüsse des Oktoberplenums des ZK der KPdSU (1976), die Letztsätze und Schlüsselforderungen, die in der markanten, zuletzst argummentierten Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew enthalten sind, und nimmt sie zur strikten Anlehnung und Durchführung an als ein Kampfprogramm der praktischen Tätigkeit der Republikparteiorganisation.

Die Beschlüsse des Plenums des ZK der KPdSU, die Rede des Genossen L. I. Breshnew haben bei den Kommunisten und allen Werktätigen Kasachstans einen mächtigen Aufschwung der schöpferischen Initiative und Arbeitsaktivität ausgelöst und inspirieren sie zu neuen Größtaten im Kampf um die Verwirklichung der vom XXV. Parteitag ausgearbeiteten sozialökonomischen Aufgaben.

Das Plenum des ZK der KP Kasachstans hebt hervor, daß ausgehend von den Beschlüssen des Plenums des ZK der KPdSU und der Rede des Genossen L. I. Breshnew die Mobilisierung der Arbeitskollektive zum Kampf um die Gewährleistung einer weiteren allseitigen Komplexentwicklung der Produktivkräfte Kasachstans, die von der Erfüllung der Aufgaben von 1977 bis zum Ende der 1980er Jahre, die Durchführung des Staatlichen Plans von 1977 und des gesamten 10. Fünfjahresplans als Hauptaufgabe der Gebiets-, Stadt-, Rayonpartei-Komitees, der Sowjet- und Wirtschaftsorgane, der Ministerien und Ämter, der Parteigrund-, der Gewerkschafts- und der Komsomolorganisationen zu betrachten ist.

Es gilt, die Arbeit zur Ermittlung und vollständigen Nutzung der inneren Produktionsreserven, zur Annahme und Realisierung angespannter Gegenmaßnahmen zur Erhöhung sozialistischen Verpflichtungen durch alle Industrie- und Baubetriebe, durch die Kolchos- und Sowchose beharrlicher zu führen. Die Anstrengungen sind auf die praktische Verwirklichung der Weisungen der Partei über die größtmögliche Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion und der Arbeitsqualität in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu konzentrieren. Das Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die Einführung der neuen Technik und der fortgeschrittenen Technologie in die Produktion sind zu beschleunigen. Das Verbundensein der Wissenschaft mit der Produktion ist zu festigen.

Das Plenum erachtet es als notwendig, im Bereich jedes Ministeriums und Amts, jeder Vereinigung und jedes Betriebs Komplexpläne zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, zur Erhöhung des Ausstoßes und zur Verbesserung der Produktionsqualität, zur Erweiterung des Sortiments von Volksbedarfsgütern zu erarbeiten und zu realisieren. Es gilt, das strengste Sparsamkeitsprogramm zu den Arbeitsressourcen rational zu nutzen, die Arbeitsdisziplin allseitig zu festigen.

Die Gebiets-, Stadt-, und Rayonpartei-Komitees, die Gebiets- und Rayonvolkswirtschaftskomitees, die Ministerien und Ämter haben die Investitionen auf die wichtigsten, im 10. Fünfjahrplan vorgesehenen Bauvorhaben zu konzentrieren, keine Zersplitterung der Geldmittel und materiell-technischen Ressourcen über zahlreiche Objekte zuzulassen. Sie haben Maßnahmen zu treffen, um die Investitions- und Produktionskapazitäten zu beschleunigen und den Umfang der unvollendeten Bauproduktion zu senken.

Die erstrangige Aufgabe der Parteiorganisation der Republik auf dem Gebiet der Landwirtschaft besteht darin, die bei der Getreideproduktion erzielten Erfolge zu verankern und weiterzuentwickeln, eine weitere Vergrößerung des Viehbestands und eine Steigerung der Leistung der Viehwirtschaft sicherzustellen.

Das Plenum verpflichtet die Parteikomitees, den Still und die Methoden ihrer Tätigkeit zu vervollkommen, ein wissenschaftliches, komplexes Herangehen zur Lösung der Aufgaben des wirtschaftlichen und kulturellen Aufbaus zu sichern, die Hauptaufmerksamkeit auf die entscheidenden Abschnitte und Schwerpunkte des 10. Fünfjahrplans zu konzentrieren, die wertvollen Initiativen, alles Neue und Fortschrittliche allseitig zu stimulieren und weitgehend zu verbreiten.

Es ist notwendig, die Kampffähigkeit der Grund- und Hallenparteiorganisationen sowie Parteigruppen in der Verantwortung im Kampf um die Steigerung der Produktionseffektivität und Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse ständig zu heben.

Es gilt, die Arbeit mit den Kadern, die Kontrolle und die Prüfung der Durchführung der Direktiven der Partei und Regierung zu vervollkommen, die Partei- und Staatsdisziplin zu festigen, die Tatkraft der örtlichen Sowjets der Vertretendendeputierten, der Gewerkschafts- und Komsomolorganisationen bei der Lösung der wichtigsten und politischen Aufgaben zu vervollkommen, die vor der Republik im 10. Fünfjahrplan stehen.

Die ideologisch-politische Arbeit ist zu festigen, es ist eine weitgehende Propagierung und ein vertieftes Studium der Materialien des XXV. Parteitags, des Oktoberplenums des ZK (1976) und der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew zu gewährleisten.

Das Plenum des ZK der KP Kasachstans versichert dem Zentralkomitee der KPdSU, seinem Politbüro, dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, daß die Kommunisten der Republik den Beschlüssen des Oktoberplenums des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, eine erfolgreiche Erfüllung des Programms des 10. Fünfjahrplans, um eine würdige Ehrung des 60. Jahrestags der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution noch weitgehend entfallen, ihre Kraft, Energie und ihre Erfahrungen auf die Realisierung der historischen Vorhaben des XXV. Parteitags der KPdSU und einen gewichtigen Beitrag zum weiteren Aufschwung der Wirtschaft und Kultur unserer Heimat leisten werden.

Beschluß des IV. Plenums des ZK der KP Kasachstans

Über die Entwürfe des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980, des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft und des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1977

Die Entwürfe des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980, des Staatlichen Plans zur Entwicklung der Volkswirtschaft und des Staatshaushalts der Republik im Jahre 1977 sind zu billigen und der IV. Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der 9. Legislaturperiode zur Erörterung vorzulegen.

Die Gebiets-, Stadt-, Rayonpartei-Komitees, die Parteigrundorganisationen, die Sowjet-, Gewerkschafts-, Komsomolorgane, die Ministerien und Ämter werden verpflichtet, ausgehend von den Beschlüssen des Oktoberplenums des ZK der KPdSU (1976), von den programmatischen Weisungen, die in der Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, dargelegt sind, die organisatorische und ideologisch-politische Arbeit in den Kollektiven der Werktätigen zu verstärken, ihre Aufmerksamkeit auf die Lösung der Aufgaben zur größtmöglichen Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion und der Arbeitsqualität in allen Bereichen der Volkswirtschaft zu konzentrieren, eine erfolgreiche Realisierung der Aufgaben von 1977, eine strikte Erfüllung des Volkswirtschaftsplans von 1977 und des gesamten Fünfjahresplans sicherzustellen.

Informationsmitteilung über die Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 18. November wurde in Alma-Ata, im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode eröffnet. Hierlich begrüßten die Deputierten das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Genossen D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der KP Kasachstans, die Genossen A. A. Askarow, B. A. Aschimow, S. N. Imaschow, A. I. Klimow, A. G. Korkin, N. G. Ljaschtschenko, O. S. Miroscheln, S. B. Nijashokow, die Kandidaten des Büros des ZK der KP Kasachstans, die Genossen K. A. Jegisbajew, I. G. Slaschew, W. T. Schewtschenko. Die Plätze in den Logen nahmen die Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Regierungsmitglieder der Republik ein.

Die Tagung eröffnete der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierte S. N. Imaschow. Die Deputierten ehrten das Andenken des verstorbenen Deputierten K. T. Aldabergenow durch Aufstehen. Der Oberste Sowjet nahm den Bericht des Vorsitzenden der Mandatskommission, des Deputierten O. B. Batyrbekow entgegen über die Prüfung der Vollmachten des Deputierten E. P. Kondratowitsch durch die Kommission, der im Aktuellen Wahlen der Kasachischen SSR, Nr. 58 gewählt wurde, und bestätigte seine Vollmachten.

Auf den Vorschlag des Deputierten Sh. Aubakrow hin, der im Auftrag des Ältestenrats auftrat, bestätigte der Oberste Sowjet die Tagesordnung und die Arbeitsordnung der Tagung. In die Tagesordnung der Tagung wurden folgende Fragen aufgenommen: 1. Über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung

der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980; 2. Über den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für das Jahr 1977; 3. Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1977 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR im Jahre 1977; 4. Über die Bildung einer Ständigen Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Fragen der Arbeit und der Lebensweise der Frauen, Schutz von Mutter und Kind; 5. Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Der Oberste Sowjet nahm den Bericht des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR, Deputierten B. A. Aschimow, über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980 und über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1977 entgegen.

Den Bericht über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1977 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1975 machte der Finanzminister der Kasachischen SSR, der Deputierte R. S. Baisetow.

Das Korreferat der Plan- und Haushalts- und Zweigkommissionen und der Kommission für Jugendangelegenheiten des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980, über den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR im Jahre 1977, über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1977 und über die Durchführung des Staatshaushalts

der Kasachischen SSR im Jahre 1975 machte der Vorsitzende der Plan- und Haushaltskommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierte T. G. Muchamed-Rachimow.

In den Debatten zu den Berichten traten auf: der Erste Sekretär des Uraler Gebietskomitees der KP Kasachstans, Deputierter M. B. Iksanow, der Vorsitzende des Kustanaler Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter N. A. Ponomarew, der Vorsitzende des Nordkasachstaner Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter N. A. Bolabajew, der Vorsitzende des Turgaier Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter J. N. Trofimow, der Vorsitzende des Zelinograd Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter A. K. Dahulmamedow, der Vorsitzende des Alma-Ataer Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter S. T. Jekajin, der Vorsitzende des Karagandaer Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter S. K. Dosmagambetow, der Vorsitzende des Ostkasachstaner Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter S. A. Koltshubajew, der stellvertretende Chefarzt des Dneskaganer Gebietskrankenhauses, Deputierte K. N. Giganow, der Vorsitzende des Semipalatsker Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter J. K. Kaschaganow, der Vorsitzende des Pawlodar Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter M. K. Kalrbajew, der Vorsitzende des Taldy-Kurganer Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter I. P. Jewsenew, der Minister für Landwirtschaft der Kasachischen SSR, M. G. Motoriko, der Oberbefehlshaber des Karakul-sowchos "Sarysuzki", Gebiet Dshambul, Deputierter S. Beisenbajew, der Vorsitzende des Tschimkent'er Gebietsvolkswirtschaftskomitees, Deputierter Sh. Sch. Schalmadenow, der Maschinist der Kohlenrämmaschine aus der Grube "Stachanowka" der Vereinigung "Karagandaugol", Deputierter K. S. Turgubajew. Die Tagung des Obersten Sowjets setzt ihre Arbeit fort.

Über den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR in den Jahren 1976-1980 und über den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR im Jahre 1977

Bericht des Vorsitzenden des Ministerrats der Kasachischen SSR, Deputierten B. A. ASCHIMOW, auf der vierten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode*)

Genossen Deputierte! Der XXV. Parteitag der KPdSU hat neue Zielmatrizen des kommunistischen Aufbaus bestimmt und ein seinem Maßstab nach grandioses, wissenschaftlich begründetes Programm der sozialökonomischen und kulturellen Entwicklung unseres Landes, der Hebung des Volkswohls, der Hebung des Volkswohls, der Hebung des Volkswohls für eine längere Perspektive vorgezeichnet. Das Oktoberplenum (1976) des ZK der KPdSU erörterte und billigte in den Hauptzügen und die Tagung des Obersten Sowjets bestätigte den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976-1980, wie auch den Plan und den Haushalt des Landes für das Jahr 1977.

In der markanten Programmrede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Genossen Leonid Iljitsch Breshnew, auf dem Plenum des Zentralkomitees sind die schöpferischen Bemühungen, die angestrengte und hingebungsvolle Arbeit der Partei und des ganzen Sowjetvolkes zur Realisierung der historischen Beschlüsse des XXV. Parteitags der KPdSU hoch gewertet, ist die politische Einschätzung des zehnten Fünfjahresplans gegeben, sind die wichtigsten Abschnitte und Kernprobleme bestimmt, die für ihre Lösung ständige Aufmerksamkeit und Konzentrierung der Kräfte erfordern. In der Rede des L. I. Breshnew, enthaltenen Leitsätze und Schlüsse sind von entscheidender Bedeutung in der Mobilisierung der Massen für die erfolgreiche Erfüllung der Volkswirtschaftspläne.

Die Werktätigen Kasachstans, wie auch alle Sowjetmenschen, billigen einmütig und unterstützen innig die unermüdbare und ersprießliche Tätigkeit des Zentralkomitees, seines Politbüros, der Sowjetregierung und des Genossen Leonid Iljitsch Breshnew persönlich in der Festigung der ökonomischen und der Verteidigungsmacht unseres Landes, in der Hebung des materiellen Wohlstands des Volkes, in der Erhaltung und Festigung des Weltfriedens. Die Plankennziffern gewährleisten die Lösung der Hauptaufgaben des Fünfjahresplans - im Kurs der Kommunistischen Par-

teil auf die Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes durch dynamische, proportionale Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion und Erhöhung ihrer Effektivität, durch Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, durch Steigerung der Arbeitsproduktivität und größtmögliche Verbesserung der Arbeitsqualität in allen Bereichen der Volkswirtschaft, konsequent zu verwirklichen. Das zehnte Fünfjahrplan ist charakteristisch vor allem durch große Maßnahmen in der Lösung sozialökonomischer Probleme, Verstärkung der Rolle der intensiven Faktoren und des wissenschaftlich-technischen Fortschritts bei der Erfüllung der gesellschaftlichen Aufgaben. Die Verbesserung der zwischenzeitlichen und territorialen Proportionen und durch die konsequente Verwirklichung der anglistigsten Agrarpolitik der Partei.

Vom Maßstab der bevorstehenden Erfolge und vom Tempo unseres ökonomischen Wachstums zeugen eindeutig die Zielmatrizen des Fünfjahresplans des Landes. Der Umfang der Industrieproduktion wird sich um 36 Prozent vergrößern, die Bruttoproduktion der Landwirtschaft wird jahresdurchschnittlich um 16 Prozent anwachsen, die Investitionen in die Volkswirtschaft - um 26 Prozent und die Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit um 25 Prozent. Der absolute Zuwachs der Produktion und andere wichtige Kennziffern der Entwicklung der Volkswirtschaftswirtschaft werden die höchsten in der ganzen Geschichte des Landes sein.

Das Programm der sozialen Entwicklung und der Hebung des Lebensniveaus des Volkes erfaßt einen breiten Kreis von Maßnahmen auf dem Gebiet der Arbeit und des Lebens der sowjetischen Menschen. Es ist die Hebung des Gehalts der Arbeiter der nichtproduzierenden Sphäre, der Rentenzute und Beihilfen vorgezogen, eine neue Etappe der Erhöhung der Minimallohne, der Tarife und Gehälter um 16 Prozent und Angestellten, die Einführung von Rayonkoeffizienten im Ural und in einigen Gebieten Kasachstans und andere Maßnahmen werden eingeleitet werden, die auf eine bedeutende Vergrößerung der realen Einnahme

der Bevölkerung abgeleitet sind. Die sowjetischen Menschen haben die Aufgabe, die Durchführung des neuen Programms der sozialökonomischen Entwicklung der Gesellschaft entgegenzunehmen, und in der Atmosphäre eines niedergewiesenen politischen und Arbeitseinsatzes schaffen sie an seiner Verwirklichung. Im Ergebnis des breit entfalteten sozialistischen Wettbewerbs, des hingebungsvollen Schaffens der Arbeiterklasse, der Kolchosbauernschaft, der sowjetischen Intelligenz, der gewaltigen politischen und organisatorischen Tätigkeit der Partei und ihres Zentralkomitees hat die Ökonomik des Sowjetlandes im laufenden Jahr einen großen Schritt vorwärts getan zur Erreichung des vorgezeichneten Ziels.

Das Plenum des ZK der KP Kasachstans, das gestern stattfand, erörterte und billigte in den Hauptzügen den Staatlichen Fünfjahrplan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980, den Plan und den Haushalt für das Jahr 1977. Im Bericht des Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Genossen D. A. Kunajew, auf dem Plenum sind die Hauptaufgaben der Kasachischen SSR hervorgehoben, wurden die in der Volkswirtschaftswirtschaft noch vorhandenen Mängel aufgedeckt, sind die Wege einer möglichen zielgerichteten Nutzung der Reserven und Hebung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion gezeigt.

Genossen! Ein jedes Fünfjahrplan ist für uns eine neue wichtige Etappe in der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus. In den Jahren des neunten Fünfjahresplans hat unsere Partei, Arbeiter und Bauern große Erfolge erzielt in der Entwicklung der Ökonomik und der Kultur. Im Zusammenhang damit, daß auf dem XIV. Parteitag der KP Kasachstans die Ergebnisse des vergangenen Fünfjahresplans eingehend erörtert wurden, gestalten Sie mir, auf einige vorläufige Ergebnisse der Entwicklung der Volkswirtschaft der Republik im Jahre 1976 einzugehen.

Der Zehnmontatsplan des Umfanges der Industrieproduktion ist erfüllt, Bedeutend verbessert hat sich die Nutzung der Produktionskapazitäten, der Ausstoß von Volksbedarfsgütern hat sich vergrößert und ihre Qualität ist besser geworden. Die Wertleistungen der Landwirtschaft erzielten die liebe Heimat mit einem neuen großen Sieg - mit der Erfüllung der erhöhten sozialistischen Verpflichtungen im Verkauf von Getreide an den Staat. Wir haben Ehrer für Wort gehalten, daß sie dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, gegeben haben und schützen. Die Ankaufpläne des Staates 1 Milliarde 195 Millionen Pud, oder 196 Millionen Tonnen Getreide. Über den Gesamtumsatz des Ankaufplans 3,4 Millionen Tonnen Getreide eingekommen. Eine solche Menge Getreide wurde in der Republik erstmals beschafft. Erfolgreich erfüllten ihre sozialistischen Verpflichtungen die Ackerbauern des Gebiets Kustana, die den bedeutendsten Beitrag zum großen Kasachstaner Getreide leisten und 286,5 Millionen Pud, oder 286,5 Millionen Tonnen Getreide des Gebiets Kotschetaut - 161 Millionen Pud, Zelinograd - 127,7 Millionen Pud, Nordkasachstan - 120,9 Turgai - 119,6 Millionen Pud, Ural - 84,2 Millionen Pud, Aktjubsinsk - 53,2 Millionen Pud und Karaganda - 43,1 Millionen Pud Getreide. Ihre Pläne erfüllt und überboten die Wirtschaften der Gebiete Ostkasachstan, Semipalatsk, Tschimkent, Alma-Ata und Kysyl-Orda. Das Gebiet Dshambul lieferte 24,2 Taldy-Kurgan 23,2 und Pawlodar - 21 Millionen Pud Getreide. In diesem Jahr lieferten 473 Sowchose und Kolchos Jeder mehr als 1 Million Pud Getreide. Die Sowchose "Kuschmurinski", "Aksandrowski" des Gebiets Semipalatsk - über 3 Millionen Pud, der Sowchos "Shelesnodoroshy" des Gebiets Turgai - 4,5 Millionen Pud, und der Sowchos "Burenstinsk" Gebiet Kustana - 6 Millionen Pud, 41 Rayons vergrößerten 5 bis 10 Millionen Pud, 24 Rayons - 10 bis 15 Millionen Pud Getreide. Der Rayon Kustana brachte von über 400 000 Hektar Saatfläche 21 Zentner je Hektar ein und lieferte an den Staat 39,4 Millionen

Pud Getreide, die Rayons Urzki - 37,3, Jessil - 30,2, Karasu - 26,1, Ural - 25,1, Ustjurt - 24,7, Fjodorowka - 24,2, Sergejewka - 19,8, Kamyschinsk - 19,4 Semiosjorno - 19,4, Tschimkent - 18,2, Kulbyschewski und Wolodarskoje - 17,6, Taranowskoje - 17,0, Ordshonkideje - 15,9, Baikashino - 15,2, Nurinski - 15,1 Millionen Pud haben Ehrer für Wort gehalten, daß sie dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genossen L. I. Breshnew, gegeben haben und schützen.

Der Besuch des Genossen L. I. Breshnew in die Republik in der entscheidenden Periode der Ernteerhebung, seine wertvollen Ratschläge und Hinweise auf der Beratung des Partei- und Wirtschaftsausschusses in Alma-Ata riefen einen Aufschwung der schöpferischen Aktivität der Werktätigen hervor und spielten eine unschätzbare Rolle in der Durchführung der Ernteerhebung in niedergewiesenen gedrängten Terminen und in der erfolgreichen Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen.

Eine große Hilfe erwiesener der Republik in der Ernteerhebung das ZK der KPdSU und die Sowjetregierung. Die wertvolle Belferung mit Erntetechnik, Kraftwagen und Ersatzteilen wurde sichergestellt, aus den Schwere- und Leichtmetallwerken waren Kombifahrer und Arbeiter der Getreideabnahmestellen, wie auch Angehörige der Sowjetarmee gekommen.

Die Kolchos- und Sowchose haben sich mit der nötigen Menge Samen versorgt, 23,7 Millionen Tonnen Rauh- und 17,5 Millionen Tonnen Safrutter beschafft, was bei besserem rationellem Verbrauch ermöglichen wird. Die Winterhaltung des Viehs organisiert durchzuführen.

Der Umfang des Investivats ist im Vergleich zum vergangenen Jahr gewachsen. Produktionswirksam wurden neue große Kapazitäten der Eisen- und der NE-Metallurgie, der chemischen Industrie, Energetik, des Maschinenbaus und anderer Industriezweige, Viele Wohnungen, Schulen, Vorschulkindergärten und andere Objekte sozialer und kultureller Bestimmung sind gebaut worden. Wesentlich verbessert hat sich die Tätigkeit der Zweige der Volkswirtschaft, die mit der Be-

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode

Fortsetzung des Berichts des Deputierten B. A. ASCHIMOW

(Anfang 8. 1.)

Die Erfolge der Entwicklung der Republik im Bereich der weiteren Entwicklung der Wirtschaft, Kultur und Volksbildung...

Wirtschaft, Kultur und Volksbildung.

Die Erfolge der Entwicklung der Republik im Bereich der weiteren Entwicklung der Wirtschaft, Kultur und Volksbildung...

Die realen Möglichkeiten vorhanden sind für die Erfüllung der Planaufgaben...

Der Güterumschlag der Binnenschifffahrt wird um 28,3 Prozent vergrößert...

Die Entlohnung der Arbeit der Kolchozbauern werden steigen...

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Die Hauptkennziffern des Fünfjahrplans für 1976-1980

Im neuen Fünfjahrplan des Landes sind die weitere Vervollkommnung der Struktur und die komplexe Entwicklung der Produktivkräfte...

Produktionswirksam wird ein großes Werk für Aluminosilikat-Ferrosulfid...

In der Tierzucht ist eine beschleunigte Entwicklung der Schafzucht und der Fleischviehzucht vorgesehen...

Die Produktion der Landwirtschaft wird 42,5 Milliarden Rubel oder um 5,5 Milliarden Rubel mehr als im neunten Planjahr...

Im Plan wird der Schaffung und der Verwirklichung der industriellen Basis des Bauens Aufmerksamkeit geschenkt...

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Die Kennziffern des Staatlichen Fünfjahrplans zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für die Jahre 1976-1980...

Über den Staatlichen Plan zur Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR im Jahr 1977

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Der Plan für das Jahr 1977 ist ein Bestandteil des Fünfjahrplans...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Sozialarbeit für das Planjahr

Die Erhaltung einer terminierten Produktion...

Vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode

Schluß des Berichts des Deputierten R. S. BARSAYTOW

(Anfang S. 3)

Die Abführungen an den Haushalt vom Gewinn sind mit 1 Milliarde 849,2 Millionen Rubel geplant. Im Vergleich mit 1976 werden sie um 13,4 Prozent anwachsen, was von einem weiteren Wachstum der Bedeutung des Gewinns in der Verwirklichung der Maßnahmen, die im Plan und im Haushalt vorgemerkt sind, zeugt.

Eine der Haupteinnahmequellen des Staatlichen Haushalts der Kasachischen SSR ist bekanntlich die Umsatzsteuer. In Übereinstimmung mit den Auflagen in der Erweiterung des Volumens des Ausstoßes und der Verbesserung des Sortiments der Waren des Volksbedarfs sind die Einnahmen von dieser Steuer mit 3 Milliarden 528 Millionen Rubel geplant, mit einem Wachstum gegenüber 1976 von 6,4 Prozent. Zugleich mit den Abführungen vom Gewinn und der Umsatzsteuer werden im Einnahmteil des Haushalts auch die Zuführungen von den Einnahmen vom Wald, von der Einnahmesteuer für Filmvorführungen, von der Einkommensteuer der Kolchose, Kooperations- und Wirtschaftsorgane der gesellschaftlichen Organisationen, die Steuern der Bevölkerung und andere Zahlungseinzugnisse mit einer Gesamtsumme von 2 Milliarden 184,7 Millionen Rubel berücksichtigt.

Außer den genannten Einnahmen sind im Haushalt der Republik zusätzlich aus dem Unionshaushaltplan 148,9 Millionen Rubel zugeführt für die vollständige Deckung der Finanzierung der im Volkswirtschaftsplan vorgemerkten Maßnahmen von allgemeinstaatlicher Bedeutung.

Um die Einnahmen des Haushalts nicht nur zu erfüllen, sondern auch zu überbieten, müssen die Ministerien und Ämter, die Volkskomitees der Sowjets der Werktagendeputierten, die Kollektive der Betriebe und Organisationen bedeutende innerwirtschaftliche Reserven wirksam machen, einen beharrlichen Kampf für Ökonomie und Sparsamkeit führen in Nutzung der materiellen und Geldmittel, rechtzeitig und in vollem Ausmaß die Verpflichtungen gegenüber dem Haushaltsplan erfüllen.

Für die Entwicklung der Ökonomie, Wissenschaft und Kultur für die weitere Hebung des Volkswohlstands im Jahr 1977 werden auf Kosten aller Quellen in der Republik 12 Milliarden 698,8 Millionen Rubel verausgabt werden, davon aus dem Staatshaushalt 7 Milliarden 130,6 Millionen Rubel.

Die Aufwendungen für die Volkswirtschaft sind mit 9 Milliarden 424,5 Millionen Rubel geplant, davon werden 3 Milliarden 864,7 Millionen Rubel mit Haushaltszuwendungen gesichert, ein Wachstum von 5,3 Prozent im Vergleich mit dem Jahr 1976. Diese Mittel werden für Vergrößerung der Produktionskapazität, Einführung neuer Technologien, für die Gewährleistung des im Volkswirtschaftsplan vorgemerkten Produktionswachstumstempos zugeführt.

Im Teil der Zuwendungen für die Volkswirtschaft sind 246,2 Millionen Rubel für den Zuwachs der Normative der eigenen Umsatzmittel, deren Gesamtsumme Ende des kommenden Jahres 5,3 Milliarden 530,2 Millionen Rubel erreichen wird, vorgemerkt. Im Plan und im Haushalt sind die Auflagen in Ersparung staatlicher Ressourcen mit 52,2 Millionen Rubel berücksichtigt, die durch Beschleunigung der Umschlaggeschwindigkeit der eigenen Umsatzmittel erzielt werden sollen. Das resultiert aus den vom Ministerrat der Kasachischen SSR erarbeiteten Maßnahmen zur Einbeziehung in den Wirtschaftsumsatz materieller Werte aus den Vorräten und durch Beschleunigung ihrer Umlaufgeschwindigkeit.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben muß entsprechende Arbeit zur Bessergestaltung der Produktion, zur Verbesserung der

Realisierung der Erzeugnisse und der materiell-technischen Versorgung geleistet werden.

Unsere Republik verfügt über eine hochentwickelte Industrie, die jährlich, jährlich ihre Produktionskapazitäten vergrößert, ein stabiles Wirtschaftswachstum und eine vollere Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung gewährleistet.

Für die weitere Entwicklung der Industrie werden aus allen Quellen 1 785,2 Millionen Rubel bewilligt, darunter für die Erweiterung der Leicht-, Lebensmittel-, Fleisch- und Milchbranchen und anderer Zweige der Industrie, die Massenbedarfartikel herzustellen. 714,4 Millionen Rubel, mit einem Zuwachs von 9,9 Prozent. Dabei werden große Mittel für die Erweiterung der Produktion von Massenbedarfsgütern, für die Erhaltung der Qualität und ihres Sortiments bereitgestellt.

Vor der Industrie der Republik steht die verantwortliche Aufgabe der weiteren Steigerung der Produktionseffektivität und der Qualität der Erzeugnisse, vor allem durch Beschleunigung des Wachstumstempos der Arbeitsproduktionsleistung, durch rationelle Nutzung der materiellen und Finanzressourcen.

In der Entwicklung aller Volkswirtschaftszweige spielt der Kraftverkehr eine wichtige Rolle. Die Ausgaben für seine Finanzierung aus allen Quellen mit einem Zuwachs von 4,7 Prozent betragen 2 849 Millionen Rubel, davon werden 1 265,5 Millionen Rubel für Investitionen bewilligt. Das gewährleistet die Vergrößerung des Wagenparks, den Abschluß des im Plan vorgemerkten Baus und die Inbetriebnahme von Bussen, Autobahnhöfen, Autostationen und anderen Objekten.

Für die weitere Beschleunigung des Bausembaus, für Verbesserung der Instandsetzung und -haltung der Autostraßen werden 464 Millionen Rubel geplant, darunter aus dem Haushalt 325,5 Millionen Rubel. Das Ministerium für Autostraßen und die Volkskomitees der Sowjets der Werktagendeputierten haben eine effektive Nutzung der im Haushalt bewilligten Mittel, eine qualitative Durchführung aller Planmaßnahmen zu gewährleisten mit Berücksichtigung der Inzunahme von 1 146 Kilometern neuer und Instandhaltung von 3 500 Kilometern funktionsloser Straßen.

Für die weitere Entwicklung und Rekonstruktion der Verbindungsnetze werden für die nächste Jahr 105,9 Millionen Rubel bereitgestellt, mit einem Zuwachs von 6,4 Prozent. Diese Mittel werden die Erfüllung der Planaufgaben gewährleisten in Vergrößerung der Kabel- und Relaisfunktionen, in Erweiterung des Netzes von Postämtern, in Vergrößerung der Kapazität von Selbstwahlbetrieben und anderer Arten von Verbindungsmitteln.

Die große organisatorische und politische Arbeit des ZK der KPdSU und der Sowjetregierung zur konsequenten Durchführung der Agrarpolitik der Partei sicherte eine bedeutsame Festigung der materiell-technischen Basis der Landwirtschaft, der Ökonomie der Sowchose und Kolchose und förderte die Produktion der Agrarerzeugnisse.

In den Beschlüssen des XXV. Parteitags der KPdSU wird der weitere Aufstieg der Landwirtschaft als ein Kernproblem der Entwicklung unserer Ökonomie betrachtet, als wichtigste gesamtsowjetische und allgemeine Volkswirtschaftsaufgabe.

Im bevorstehenden Jahr wird für die Entwicklung der Landwirtschaft (im Bereich des Landwirtschaftsministeriums der Republik) aus dem Haushalt und aus Eigenmitteln der Sowchose und anderer staatlicher Agrarbetriebe 3 530,4 Millionen Rubel mit einem Zuwachs von 10 Prozent zugewiesen, für Investitionen aus allen Quellen — 1 652,7 Millionen Rubel.

Die bewilligten Mittel ermöglichen im nächsten Jahr die Beflebung der Sowchose und anderer Betriebe mit leistungstärker moderner Landtechnik zu

vergrößern, die Mechanisierung und Automatisierung der landwirtschaftlichen Arbeit zu heben, Viehzucht, Viehzucht- und Geflügelbetriebe, Wohnbau, soziale, kulturelle und andere Versorgungseinrichtungen zu bauen.

Im Haushalt fanden die notwendigen Maßnahmen zur Beschleunigung der Entwicklung der Agrarproduktion in wenig rentablen Sowchose ihren Niederschlag, für deren Finanzierung außer Investitionen 236,2 Millionen Rubel vorgemerkt sind.

In Betracht ziehend, daß in spezialisierten Wirtschaften bessere Bedingungen für die schnellere Vergrößerung der Produktion des Ackerbaus und der Viehwirtschaft, für eine bedeutende Steigerung der Arbeitsproduktivität und Senkung der Herstellungskosten der Erzeugnisse gesichert werden, ist die Konzentration und Spezialisierung der Agrarproduktion eine weitere Entwicklungserfordernis.

Der Gewinn der Sowchose im Jahr 1977 ist auf die Summe von 308,7 Millionen Rubel festgelegt, die fast vollständig ihnen zur Verfügung bleiben soll für die Finanzierung der Produktionsaufwendungen, für die Schaffung von Fonds für ökonomische Stimulierung und andere Planmaßnahmen.

Ein wichtiger Faktor zur Steigerung der Ertragsfähigkeit der landwirtschaftlichen Kulturen und zur Vergrößerung der Produktion von Agrarerzeugnissen ist die Melioration der Ländereien. In Übereinstimmung mit dem Beschluß des ZK der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR wird in der Republik ein Plan zur Bewässerung und Berieselung der Ländereien vorgelegt.

Für das Meliorationsbaues und die Nutzung der Wasserwirtschaftsanlagen sind für das kommende Jahr 185,1 Millionen Rubel vorgesehen, darunter aus dem Haushalt 135,7 Millionen Rubel. Außerdem werden für den Bau von Meliorationsanlagen große Investitionen aus dem Unionshaushalt für die Organisationen „Glavriswoschosst“ des Ministerrats für Wasserwirtschaft der UdSSR bereitgestellt. Im Jahr 1977 sollen 83 400 Hektar bewässerte Ländereien mit einer Fläche von 5 500 000 Hektar bewässert werden in Nutzung genommen werden.

Das Ministerium für Landwirtschaft und das Ministerium für Wasserwirtschaft der Republik haben Maßnahmen zu treffen, um die für diese Zwecke bewilligten Mittel möglichst effektiv für die Volkswirtschaft zu nutzen.

In der erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben im Aufstiege der Ökonomie der Landwirtschaft wird die Rekonstruktion der „Kasachostehnika“ eine wichtige Rolle zugeordnet. 1977 soll der Warenumsatz in der Vereinigung „Kasachostehnika“ 1 580 Millionen Rubel betragen, das heißt, er wird gegenüber dem laufenden Jahr um 5,3 Prozent anwachsen.

Für die Finanzierung der staatlichen Investitionen der Wirtschaft, die dem Ministerrat der Kasachischen SSR unterstellt ist, werden 4 175,3 Millionen Rubel bewilligt, darunter aus dem Haushalt 1 639,9 Millionen Rubel. Diese Mittel werden für die Entwicklung aller Zweige der Volkswirtschaft und Hebung des technischen Produktionsniveaus, für den Bau von Wohnungen, soziale und Kulturobjekten zugewiesen.

Die Realisierung der Aufgaben zur allseitigen Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion und Steigerung ihrer Effektivität bedingt die Veränderung nicht nur der Zweigstruktur, sondern auch der technologischen Struktur der Investitionen. Sie müssen vor allem für den Bau von Objekten zugewiesen werden, die die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gewährleisten, für die technische Umrüstung und Rekonstruktion funktionierender Betriebe. Zur Erneuerung des aktiven Teils der Produktionsfonds werden 292 Millionen Rubel vorgesehnt. Das bietet die Möglichkeit, den Produktionsausstoß mit Mindestauf-

wand in möglichst kurzer Zeit zu vergrößern.

Die Partei und Regierung stellen als erstrangige Aufgabe, die Effektivität der Investitionen bedeutend zu vergrößern, die bekanntlich die materielle Basis der sozialistischen Reproduktion sind. „Schnell, wirtschaftlich und auf moderner technischer Grundlage bauen — das sind die Komponenten der hohen Effektivität im Investivbau“, sagte Genosse L. I. Bresnaw auf dem XXV. Parteitag der KPdSU.

Die weitere Verbesserung der Struktur der staatlichen Investitionen fördert die Schaffung einer gehörigen Ordnung in der Organisation der Zustellung und Nutzung der Ausrüstungen. Die Anhaftung von Ausrüstungen geschieht größtenteils davon, daß nicht immer der Kauf und die Lieferung der Ausrüstungen, die in der Produktion und im Betrieb notwendig sind, erfolgt.

Die Steigerung der Effektivität der Investitionen wird in bestimmtem Maß durch den Rückstand in den Bau- und Montagearbeiten gehemmt. Ihre ungenügende Organisation auf vielen Baustellen führt zur Verringerung der Arbeitsproduktivität, Steigerung der Herstellungskosten und Mangelverbrauch der Lohnfonds.

Aktuelle Aufgabe ist die vollständige Übergang der Bau- und Montageorganisationen auf das neue System der Planung, der ökonomischen Stimulierung und seine effektivere Anwendung, was in erster Reihe besondere Beachtung dieser Frage von seitens der Ministerien, Ämter und Bauorganisationen erheischt.

Aufgrund des Wachstums der Industrie- und Agrarproduktion und Vergrößerung der Geldentwertung der Bevölkerung vergrößert sich ständig der Einzelwarensumsatz. Im Jahr 1977 wird sein Umfang um 4,1 Prozent anwachsen und 10 810 Millionen Rubel ausmachen. Die Bedürfnisse der Bevölkerung an den wichtigsten Lebensmitteln werden befriedigt, die Ressourcen von Industrierwaren vergrößern sich, ihr Sortiment wird erweitert. Die Qualität verbessert sich.

Zugleich besteht das Entwicklungsniveau des staatlichen und genossenschaftlichen Handels und die Betreuungskultur der Bevölkerung hinter ihnen gestellten Forderungen zurück.

Für die Finanzierung des staatlichen Handels werden 144,6 Millionen Rubel bewilligt oder um 11,3 Prozent mehr als im laufenden Jahr. Die genossenschaftlichen Handelsorganisationen werden für die Entwicklung des Handels, der Beschaffungen und anderer Arten ihrer Tätigkeit 62,8 Millionen Rubel verausgabt.

Notwendig ist die effektive Nutzung der Mittel zu sichern, die für die Entwicklung des Handels bewilligt werden, die Finanz- und Wirtschaftstätigkeit der Handelsbetriebe und -organisationen besser zu gestalten, die Direktverbindungen mit Industriebetrieben weiter auszubauen, die Rolle der Wirtschaftsverträge in Festlegung des Umfangs, Sortiments und der Qualität der zugestellten Waren zu heben, die Verantwortlichkeit für die Ermittlung des Kundenbedarfs und den befristeten Bestellungen zu heben, Massenbedarfsgüter zu heben.

Von großer sozialpolitischer und volkswirtschaftlicher Bedeutung ist die größtmögliche Bessergestaltung und Beschleunigung der Entwicklung der Dienstleistungsbereitstellung der Bevölkerung. Im künftigen Jahr sind für diese Ziele im Bereich des Ministeriums für Dienstleistungen der Bevölkerung der Republik 51 Millionen Rubel vorgesehen, darunter 14,3 Millionen Rubel aus dem Haushalt. Die richtige und rationelle Nutzung dieser Mittel ermöglicht es, den Umfang der realisierten Dienste um 8,1 Prozent zu vergrößern.

Zugleich sind in der Arbeit der Betriebe dieses Zweigs noch Mängel vorhanden. Viele Betriebe erfüllen die festgelegten Aufgaben in Erweisung von Diensten an der Bevölkerung nicht, es kommt zu Verlusten.

Im Plan für das zehnte Jahrfünft fand die ständige Sorge der Partei um das Wohl des Sowjet-

menschen ihren markanten Ausdruck. Darin sind neue Zielmarken für eine bedeutende Hebung des materiellen, und kulturellen Niveaus des Volkes bestimmt. Auf Staatskosten wird eine weitere Hebung des materiellen und kulturellen Niveaus des Volkes gewährleistet. Auf Staatskosten werden eine weitere Hebung des Niveaus der Volksbildung und Kultur, Bessergestaltung des Gesundheitsschutzes verwirklicht, die Renten und Beihilfen vergrößert.

Für diese Zwecke werden aus dem Staatshaushalt der Kasachischen SSR 3 046,8 Millionen Rubel bewilligt, oder um 109,8 Millionen Rubel mehr als laut Plan des laufenden Jahres.

Für Volksbildung, Wissenschaft und Kultur ist vorgesehen, 1 558,5 Millionen Rubel für Gesundheitswesen, Körperkultur und Sport — 614,5 Millionen Rubel, für Sozialversicherung und Sozialfürsorge — 873,8 Millionen Rubel zu bewilligen.

Für den Unterhalt der Vorschulkindergärten, unter Berücksichtigung ihrer gesteigerten Rolle in der Arbeits-, Körper- und moralischen Erziehung, in der Vorbereitung der Kinder für die Schule sind 202,2 Millionen Rubel vorgesehen, mit einem Zuwachs von 5,4 Prozent. Die Kinderzahl wird sich um 34 400 vergrößern.

Für den Unterhalt aller allgemeinbildenden Schulen und Internate dabei werden 610,8 Millionen Rubel bereitgestellt. Die Zahl der Lernenden wird 3 124 400 Personen betragen.

Für die Kaderausbildung sollen 354,4 Millionen Rubel oder um 32 Millionen Rubel mehr verausgabt werden als im laufenden Jahr.

Große Bedeutung für die Ausbildung nichtspezialisierter Arbeiterkader hat die weitere Entwicklung der technischen Berufsausbildung, Vertiefung der Verbindungen der Betriebe mit der allgemeinbildenden Vorbereitung der jungen Generation. Die Zahl der Berufsschüler der Republik wird sich um 17 700 vergrößern und 224 100 Personen betragen.

Das Wachstum der Produktionsausmaße, die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und der sozialen Umgestaltung vergrößern den Bedarf an qualifizierten Fachkräften. Eine große Rolle kommt bei ihrer Ausbildung den Hoch- und Fachmittelschulen zu, an denen im kommenden Lehrjahr 360 000 Personen ausgebildet werden.

Der XXV. Parteitag der KPdSU bestimmte die Hauptaufgaben der wissenschaftlichen Institutionen und die Perspektiven der wissenschaftlichen Forschung, vor deren Lösung in vielem die erfolgreiche Entwicklung der Ökonomie und Kultur abhängt.

1977 werden die Zuwendungen allein aus dem Haushalt der Republik für den Unterhalt der Forschungsinstitutionen 48 Millionen Rubel ausmachen, deren effektive Inanspruchnahme eine weitere Verbesserung der Qualität der wissenschaftlichen Forschungen und eine schnelle Einführung ihrer Resultate in die Praxis voraussetzt.

oder um 66,3 Millionen Rubel mehr als im laufenden Jahr.

Für die Finanzierung der Sozial- und Kulturveranstaltungen werden also über 42 Prozent der Finanzquellen des Haushalts der Republik bewilligt.

Die Ausgaben für den Unterhalt der Organe der Staatsmacht und der Staatsverwaltung, die Gerichtsbehörden miteingeschlossen, sind mit einer Summe von 93,4 Millionen Rubel geplant, den Anteil im Gesamtumfang des Staatshaushalts 1,3 Prozent ausmacht.

Eine der wichtigsten Aufgaben, die vor der Volkswirtschaft stehen, ist die Vervollkommnung des Verwaltungssystems. In der Republik wurden die Generalschemen der Produktionsleistung in der Leicht-, Fleisch- und Milch-, der Holz- und Holzverarbeitungsindustrie, in der Bauauf- und Montageindustrie eingeführt; das System des Mindestlohs für Kraftverkehr wurde auf volle wirtschaftliche Rechnungsführung überführt; es wurden 19 Industrieparagrafen freigestellt, die 69 Republik-Produktionsvereinigungen gegründet, verwirklicht wird die Mechanisierung der Buchungs- und Rechenarbeiten. Dadurch wurde ein ökonomischer Nutzen erzielt, mit einer Gesamtsparnis von 7,6 Millionen Rubel in Berechnung auf ein Jahr erreicht.

Im laufenden Jahr wurden im Zusammenhang mit der Vereinigung zweier Trusts, der Abschichtung der Selbständigkeit für 554 Betriebe und Organisationen, der Liquidierung von über 300 ihrer Struktureinheiten etwa 19 000 Personen aus dem Verwaltungssystem freigestellt; es wird eine Kosteneinsparung mit einer Summe von 47 Millionen Rubel erzielt werden.

Die Ministerien, Ämter und Volkskomitees der Sowjets der Werktagendeputierten sind verpflichtet, Staatsordnung in der Ausgabe von Mitteln für die Verwaltung zu schaffen, weitere Maßnahmen in Vervollkommnung der Verwaltung zu verwirklichen, eine größtmögliche Vereinfachung und Verbilligung des Verwaltungsapparats anzustreben und 1977 Eingänge des Einsparungsapparats freigestellt, es wird eine Kosteneinsparung mit einer Summe von 29,5 Millionen Rubel zu sichern.

In den letzten Jahren wurden die Rechte der örtlichen Sowjets der Werktagendeputierten erweitert, ihre Rolle im wirtschaftlichen und kulturellen Aufbau erhöht und ihnen riesige materielle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt. Dies findet seinen markanten Ausdruck im Wachstum ihrer Haushalte, die von Jahr zu Jahr vergrößert werden.

Die Haushalte der örtlichen Sowjets der Werktagendeputierten für das kommende Jahr, die in den staatlichen Haushalt der Kasachischen SSR eingeschlossen wurden, sind im Einnahme- und Ausgabenteil mit einer Summe von 2 Milliarden 12 Millionen 442 000 Rubel, mit einem Wachstum um 5,1 Prozent bei dem Umfang des staatlichen Haushalts der Republik macht 28,2 Prozent aus.

Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR mit folgenden Summen zur Bestätigung unterbreitet:

Gebiete (In Tausenden Rubel)	
Aktjubinsk	85 992
Alma-Ata	99 773
Ostkasachstan	119 389
Gurjew	65 126
Dshambul	110 182
Gebieskan	61 429
Karaganda	69 911
Ksyl-Orda	77 317
Kokschetau	90 717
Kustanai	119 837
Mangyschlak	34 909
Pawlodar	113 608
Nordkasachstan	82 341
Semipalatinsk	104 516
Taldy-Kurgan	88 324
Turgai	53 806
Uralsk	88 807
Zelinskij	103 053
Chimkent	174 950
Stadt Alma-Ata	158 004

Den Haushalten der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden Abführungen von den Unions- und staatlichen Steuern und Einnahmen und den Zahlungen vom Gewinn der Betriebe und Organisationen von Republikunterstellung mit einer Summe von 1 659,9 Millionen Rubel übergeben, was über 92 Prozent aller Einnahmen der örtlichen Haushalte ausmacht. Die eigenen Einnahmen sind mit 352,5 Millionen Rubel bestimmt.

In den letzten Jahren wurde die Wirtschaft der örtlichen Sowjets bedeutend erweitert. Es wurden viele neue Betriebe der örtlichen Industrie, der Dienstleistungen für die Bevölkerung, des Handels und anderer ihrer Bestimmung eingebracht. Dementsprechend wird der Gewinn in der Wirtschaft der örtlichen Sowjets mit einem Wachstum um 9 Prozent gegenüber dem laufenden Jahr geplant. In die Haushalte werden Einnahmen vom Gewinn in einer Höhe von 175,3 Millionen Rubel einlaufen oder fast 50 Prozent aller ihrer eigenen Einnahmen.

Die Betriebe örtlicher Unterstellung meistens im ganzen Einnahmteil der Haushalte und Berieselung von Erzeugnissen. Zugleich erfüllt ein bedeutender Teil von ihnen die festgesetzten Aufgaben nicht und lassen unproduktive Aufwendungen und Verluste zu.

Für die weitere Entwicklung der örtlichen Wirtschaft werden 831,8 Millionen Rubel vorgesehen, darunter 374,1 Millionen Rubel — durch Haushaltszuweisungen.

Die Ausgaben für Sozial- und Kulturveranstaltungen wachsen und werden 1 544 Millionen Rubel oder 76,8 Prozent aller Ausgaben der örtlichen Haushalte ausmachen.

Die weitere Verbesserung der sozialen und kulturellen Betreuung und der Dienstleistungen für die Bevölkerung hängt in vielem von der effektiven Nutzung dieser riesigen Mittel ab.

Die Finanzorgane lassen sich von den Beschlüssen des XXV. Parteitags der KPdSU, des XIV. Parteitags der Kommunistischen Partei Kasachstans leiten, müssen stets die Formen und Methoden der Kontrolle und Wirtschaftstätigkeit vervollkommen, ihre Einwirkung auf eine vollere Mobilisierung der Reserven in der Wirtschaft, die Einhaltung eines strengen Sparsamkeitsregimes beim Verbrauch der Sachwerte und Geldmittel verstärken.

Der Ministerrat der Republik unterbreitet dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR gleichzeitig den Rechenschaftsbericht über die Durchführung des Staatshaushaltsplans der Kasachischen SSR für 1975 zur Bestätigung. Der Haushaltsplan ist im Einnahmteil mit einer Summe von 8 030,8 Millionen Rubel oder zu 101,5 Prozent im Ausgabenteil — mit 7 874,0 Millionen Rubel oder zu 96,6 Prozent durchgeführt. Der Haushaltsüberschub betrug 156,8 Millionen Rubel.

Genossen Deputierte! Die Werktagigen Kasachstans billigen und unterstützen vollständig die innen- und Außenpolitik der Leninschen Partei und der Sowjetregierung. Die Beschlüsse des Oktoberplenums (1976) des ZK der KPdSU und der fünften Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR lösten einen neuen Aufschwung der politischen und Arbeitsaktivität der breiten Massen aus.

Es besteht kein Zweifel, daß der Volkswirtschaftsplan und Haushaltsplan für 1977 erfüllt und überbieten werden. Das wird ein gewaltiger Beitrag zur Verwirklichung der Beschlüsse des XXV. Parteitags, der Aufgaben des 10. Planjahrfünft sein.

Heute—Tag der Rakentruppen und der Artillerie



Eine mächtig furchtgebietende Waffe hat die Helmat den Raketen- und Artilleristen gegeben. Aber gelenkt kann sie nur von Menschen werden, die gediegene Kenntnisse besitzen, allseitig ausgebildet sind.

Zielischer schließen die Raketenbeschützen des Offiziers J. W. Kudin. Das zweite Jahr sind sie im Besitz der Roten Wanderfahne des Bezirks, die sie für ihre Leistungen in der politischen und Kampfausbildung erhielten.

Die Raketenbeschützen erfüllen in Ehren ihre sozialistischen Verpflichtungen. Über 50 Prozent des Personalbestands sind Beste in der Ausbildung, alle Soldaten sind Klassenkader. Beim neulich verlaufenen Bezirks-Wettkampf belegten sie den ersten Platz.

UNSER BILD: Für Erfolge in der politischen und Kampfausbildung wurde der besten Raketenbatterie, die Hauptmann A. L. Dikarew befehligt, der Wanderwimpel des Truppenteils zugesprochen. Im Vordergrund — Hauptmann A. L. Dikarew.

Mit Konzerten nach Polen

An die Adresse des Volkslalenkunstensembles „Alatau“ in der Stadt Dshambul traf ein Telegramm aus der Volksrepublik Polen ein. Die Gesellschaft für Pölnisch-Sowjetische Freundschaft des sozialistischen Bräuderlandes lädt das Ensemble ein, während der Tage, gewidmet der sowjetisch-polnischen Freundschaft, den Wojewodschaften Polens mit Konzerten aufzutreten.

Das Lalenkunstkollektiv ist verhältnismäßig jung. Es wurde im sechs Jahren gegründet. Ihm gehören Jungarbeiter, Studenten an, kurz — alle diejenigen, die dem Gesang und Tanz huldigen. Das Ensemble wird in die Volksrepublik Polen ein großes Konzertprogramm aus zwei Teil-

len bringen. Im Programm sind zahlreiche Lieder polnischen Volkes vertreten, darunter auch solche populäre wie „Die Wisla“, „Es ging ein Mädchen“, „Wir sitzen Roggen“ und das Scherzlied „Vorsteht euch nicht, die Musikanten“. Die Lalenkünstler werden die polnischen Freunde mit urwüchsigen kasachischen Tänzen, Weisen und Liedern bekannt machen, mit der Folklorekomposition „Abend auf den Alpenweiden“, mit den Liedern des berühmten Akyas K. Aserbajew.

(KasTAG)

REDAKTIONSKOLLEGIUM

Unsere Anschrift: 473027 Казахская ССР, г. Целиноград, «Фройндшафт» ИНДЕКС 65414 Telephone: Chelodskoye — 2-19-99, stoll. Chel. — 2-17-07, 2-56-45, Chel. vom Dienst — 2-78-50, Abteilungen: Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-78-18, Landwirtschaft — 2-18-23, Industrie — 2-17-35, Kultur — 2-74-26, Literatur — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefle — 2-77-11, Buchhaltung — 2-79-84, Fernruf — 72.